

Die erste befindet sich in dem 12ten Brief de dato Upsaliae è Praedio 1766 D. Octobris mit folgenden Worten: nunc omnes volunt referre fungos ad ultimos vermes, cum semina, aquae immissa, sese moveant uti viva. Die zweite ist aus dem 15ten Brief de dato Upsaliae 1767 die 15. Julii, und lautet wie folgt: Praeterito autumnò edidi Dissertationem, in qua monstravi, fungorum semina exclusa evadere vermes, nudis oculis non visibiles, in aqua currentes, tandem figi in fundò vasis, et excrescere in fungos.

Graf von Sternberg.

IV. T o d e s f ä l l e.

Regensburg. Die Regensburger botanische Gesellschaft hat an dem Todesfall des Herrn Apothekers Constantini in Rothenburg an der Fulda einen bedeutenden Verlust erlitten. Er hatte, aufser einem Geldbeitrage bei seiner Aufnahme, auch das Herbarium der Gesellschaft mit interessanten und gut eingelegten Pflanzen vermehrt. Er war ebenfalls ein thätiger Mitarbeiter an dem von Herrn Hoppe im Namen der Gesellschaft herausgegebenen Herbario, und um so mehr ist sein Verlust zu beklagen, als dieses Werk noch nicht völlig geendigt ist. Er starb am 23. Juli nach einem zehntägigen Krankenlager an
einem

einem hitzigen Nervenfieber im 59 Jahre seines Alters, beweint von seinen vier noch unversorgten Kindern, seiner Gattin, und allen denen, die ihn genau kannten. Er war ein äußerst thätiger Mann; er saß des Nachts bis ein Uhr, und studierte, und des Morgens um vier oder fünf gieng er entweder in den Garten, oder botanisirte, und brachte alsdann den übrigen Theil des Tages bei seinen Berufsgeschäften zu.

V. B e k a n n t m a c h u n g.

Da bei der großen Anzahl jetzt bekannter Pflanzen das Untersuchungsgeschäft für Anfänger mit mancherlei Schwierigkeiten verbunden ist: so suchte ich mir dadurch ein Erleichterungsmittel zu verschaffen, daß ich die in der neuesten Ausgabe der Linneischen Pflanzenarten von Willdenow aufgeführten Gattungen, nach dem Plan der Schraderschen *Genera plantarum selecta*, in Tabellenform brachte; wodurch ich auch meinen Zweck, so weit es die angegebenen Charaktere zulassen, erreicht habe.

Ich bin überzeugt, daß vielen Anfängern dieses Werkchen Nutzen stiften und viel Zeit ersparen wird, die oft bei dem langweiligen Untersuchen unnütz verstreicht, und deswegen biete ich denen, die nicht selbst Zeit und Gelegenheit haben, dieses Unternehmen auszuführen, das erste Heft meiner Arbeit, das die
drei-